

Hallenkreismeisterschaften

An alle Vereine und
KFA-Ausschußmitglieder
per EV-Postfach

Grünigen, 25. Dezember 2013

Ausschreibung der 2. Hallenkreismeisterschaften (HKM) des KFA Nordthüringen für das Spieljahr 2013/2014 für alle Seniorenspielklassen

1. Veranstalter: KFA Nordthüringen
2. Durchführung: zuständige Ausschüsse des KFA
3. Teilnahmeberechtigt: gemeldete Mannschaften des Kreises (siehe Ansetzungsblatt)
4. Spielregeln: Richtlinien für Fußballspiele in der Halle (gültig ab Saison 2012/2013, verlinkt auf der Internetseite des TFV) und die einschlägigen Ordnungen. Darüber hinaus gelten die in diesem Schreiben festgelegten Regeln.
 - Hallenkreismeisterschaften haben den Charakter von Freundschaftsspielen. Verwiesen sei aber auf die Technische Richtlinie, Punkt 7: „Nichtantritt“.
 - Stammspieler höherklassiger Mannschaften sind in unterklassigen Mannschaften nicht spielberechtigt. Spieler, die durch Entscheidung unseres Sportgerichts vom Spielbetrieb ausgeschlossen wurden, sind ebenfalls nicht spielberechtigt. Das gilt für alle Spiel- und Altersklassen.
5. Austragungsmodus:
 - Spielzeit Männer: 12 min., Alte Herren und Frauen: 10 min., ohne Pause und ohne Seitenwechsel.
 - Bis 6 Mannschaften: „jeder gegen jeden“.
 - Der Sieger ist wie folgt zu ermitteln:
Sieger ist die Mannschaft, die die meisten Punkte hat. Herrscht Gleichstand, zählt die Tordifferenz. Bei Punkt- und Torgleichheit entscheiden in folgender Reihenfolge: Anzahl der erzielten Tore, im direkten Vergleich. Gibt es keine Entscheidung, wird nach o.g. Richtlinie ein Strafstoßschießen durchgeführt.
 - Vorrunde und Endrunde (7 und 8 Mannschaften): Auslosung in 2 Gruppen je 4 Mannschaften in den Gruppen nach o.g. Modus, danach Halbfinals (1. Gruppe A gegen 2. Gruppe B sowie 2. Gruppe A gegen 1. Gruppe B) danach Endspiel der beiden Sieger der Halbfinals (1x 12 Minuten).
 - Anzahl der Spieler: 1:4. Eine Mannschaft kann maximal aus zwölf Spielern bestehen.
6. Anreise: In Eigenverantwortung der Mannschaften bis 30 Minuten vor Turnierbeginn. Der Mannschaftsverantwortliche meldet sich bitte bei Eintreffen bei der Turnierleitung. Zu Turnierbeginn werden je 1 Spielplan und je 1 Mannschaftsmeldebogen an die Verantwortlichen der Mannschaften ausgegeben. Der Mannschaftsmeldebogen ist mit den Spielerpässen vor dem Beginn des Turniers der Turnierleitung zur Kontrolle vorzulegen. Die Spielerpässe verbleiben bis zum Turnierende bei der Turnierleitung.
7. Ausrüstung der Spieler: Siehe Punkt 7 in der o.g. Richtlinie.
Die Vereine tragen Sorge für eine Wechselgarnitur (oder farbige Leibchen) und Hallenfußbälle zur Erwärmung. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht und das Tragen von Schmuck jeglicher Art untersagt.

8. Einhaltung der Turnhallenordnung und Versorgung:
Die Turnhallenordnungen sind einzuhalten, es sind nur Turnschuhe mit heller bzw. abriebfester Sohle zu verwenden. Getränke (Flaschen und Büchsen) dürfen nicht mit in die Halle genommen werden. Die zugewiesenen Kabinen werden sauber und ordentlich vom Mannschaftsverantwortlichen vor Turnierbeginn übernommen und ebenso nach Turnierende wieder übergeben. Während des Spielbetriebes halten sich nur die Ersatzleute der spielenden Mannschaften und maximal zwei Betreuer in der Nähe ihrer Auswechselbank und des Spielfeldes auf.
Zu allen Turnieren wird eine Versorgung mit und durch einen Sportverein vereinbart. Die individuelle Versorgung mit Erfrischungsgetränken liegt in der Verantwortung der Spieler.
9. Über die Gruppenzugehörigkeit und über die Mannschaftsnummer entscheidet das Los. Sind in einem Turnier 2 Mannschaften aus dem selben Verein, werden vor dem Auslosen die beiden Mannschaften unterschiedlichen Gruppen zugeordnet.
10. Laut der o.g. Richtlinie stehen dem Schiedsrichter folgende persönliche Strafen für die Spieler zur Verfügung: Verwarnung mittels Gelber Karte, 2-Minuten-Zeitstrafe, Feldverweis durch Zeigen der Roten Karte. Über die Ahndung des feldverweismwürdigen Vergehens entscheidet die Turnierleitung nach Ende des Spiels.
11. Ehrungen:
Der Sieger der jeweiligen Endrunde ist Hallenkreismeister der laufenden Saison und die Mannschaft erhält das Recht, an überregionalen Hallenkreismeisterschaften teilzunehmen, sofern das der HKM-Plan des TFV vorsieht. Der Hallenkreismeister bekommt einen Pokal und eine Urkunde. Die Platzierten der Endrunde erhalten Urkunden.
12. Mannschafts- und Gruppeneinteilung sowie Spielort- und Tag: siehe Ansetzungen folgendes Blatt.
13. Den Ausschank und die Verpflegung übernehmen die Sportfreunde der FSG Salza Nordhausen, des SV Bad Frankenhausen, der BSV Eintracht Sondershausen sowie die Sportfreunde des SV Heringen und SV Bleicherode.

Diese Veröffentlichung erfolgt in Abstimmung mit den anderen Seniorenausschüssen.

Mit sportlichem Gruß

i.A. Jörg Lautenbach
Staffelleiter SpA Pokal und HKM

Männermannschaften:

<u>Vorrunde 1</u>	<u>Vorrunde 2</u>	<u>Vorrunde 3</u>	<u>Vorrunde 4</u>
in Sondershausen	in Bad Frankenhausen	in Nordhausen	in Nordhausen
So., 12.01.2014, 12:30 Uhr	Sa., 04.01.2014, 12:30 Uhr	Sa., 04.01.2014, 10:00 Uhr	Sa., 04.01.2014, 14:00 Uhr
SpG Oldisleben	VfB Artern	SG Görzbach	LSG Großwechsungen
VfL Ebeleben	SpG Bottendorf	SV Kraja	FSG Salza Nordhausen
SV Clingen	SV Ichstedt	SV Bleicherode	SV Lipprechterode
SV Allmenhausen	SV Bad Frankenhausen II	VfL Ellrich	SV Heringen
Empor SDH II	SV Hauteroda	LSG Sundhausen II	SV Bielen II
SV Westgreußen	SG Heygendorf	TSG Krimderode	SV Niedersachswerfen
SV Großenehrich	SG Donndorf	BSV Großlohra	SG Leimbach
Eintracht SDH III		SV Niedergebra	WSV Windehausen

<u>Vorrunde 5</u>	<u>Vorrunde 6</u>	<u>Vorrunde 7</u>	<u>Vorrunde 8</u>
in Sondershausen	in Bad Frankenhausen	in Nordhausen	in Nordhausen
Sa., 18.01.2014, 09:00 Uhr	Sa., 11.01.2014, 12:30 Uhr	So.,22.12.2013,10:00 Uhr	So.,22.12.2013,13:30 Uhr
Eintracht SDH II	SV Greußen	LSG Sundhausen	TSV Urbach
Empor SDH	LSG Oberheldrungen	LSG Großwechsungen II	SV Bielen
FSV Holzthaleben	SSV Udersleben	SV Ilfeld	SV Uthleben
SG Rottleben	SV Göllingen	SV Herrmannsacker	VfB Werther 1920
TSV Toba	Kalbsrieth	FSG Salza Nordhausen II	SV Lipprechterode II
VfL Ebeleben II	SG Berka	SV Niedersachswerfen II	Salza III
SV Obertopfstedt	SV Esperstedt	SV Bleicherode II	Kraja II
SV Rockstedt	SV Gehofen	VfL Ellrich II	

Die Endrunde der Hallenkreismeisterschaften findet am Sonntag, 26. Januar 2014 um 12.30 Uhr mit dem jeweils Erstplatzierten der Vorrunden in der Sondershäuser 3-Felderhalle statt.

Frauenmannschaften:

<u>Endrunde</u>	
in Sondershausen	
So., 05.01.2014, 13.00 Uhr	
SC Leinefelde	SV Ilfeld
SG Sondershausen	SpG Bischofferode
SV Auleben	VfB Oldisleben
SV Heringen	VfL 28 Ellrich

Alte Herren Ü35

<u>Vorrunde 1</u>	<u>Vorrunde 2</u>	<u>Vorrunde 3</u>	<u>Vorrunde 4</u>
in Sondershausen	in Sondershausen	in Nordhausen Ballspielhalle	in Nordhausen Ballspielhalle
Sa., 04.01.2014, 10:00 Uhr	Sa., 04.01.2014, 13:00	So., 12.01.2014, 10:00 Uhr	So., 12.01.2014, 13:00 Uhr
VfB Oldisleben	VfB Artern	SV Niedersachswerfen	Germania Heringen
LSG Aufbau Sundhausen	TSV BW Westerengel	SV Glückauf Bleicherode	Hainer SV
SG Empor Sondershausen	SG Berka	FSG Salza Nordhausen I	Eintracht Niedergebra
SV Kleinfurra	VfL 1988 Ebeleben	SpG Ellrich/Sülzhayn	SV Ilfeld
SV BW Bad Frankenhausen	Eintracht Sondershausen	VfB Werther	FSG Salza Nordhausen II

Die Endrunde der Hallenkreismeisterschaften der Alten Herren Ü35 findet am Samstag, 25. Januar 2014 mit Anpfiff 10.00 Uhr in Heringen statt.

<u>Endrunde Alte Herren Ü45</u>		<u>Endrunde Alte Herren Ü50</u>	
in Bleicherode		in Bleicherode	
Sonntag, 16.02.2014, Beginn 10:00 Uhr		Samstag, 15.02.2014, Beginn 10:00 Uhr	
SV Glückauf Bleicherode	Eintracht Sondershausen	SV Bleicherode	Eintracht Sondershausen
SpG Ellrich/Sülzhayn	VfB 1919 Artern	SpG Ellrich/Sülzhayn	SV Niedersachswerfen
SpG Salza/Werther	FSV 2006 Holzthaleben	SV BW Bad Frankenhausen	Empor Sondershausen
SV BW Bad Frankenhausen	SG Berka		